

Februar 2010
erscheint
am 01.02.2010

AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de

Jahrgang 11, Nr. 2

mit den Ortsteilen
Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach, Merzdorf,
Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf



Helau Lichtenau, Helau!



*Fasching
im Zwergen-
land 2009*



Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung Haushaltssatzung der Gemeinde Lichtenau für das Haushaltsjahr 2010

Auf Grund von § 74 der Neufassung der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 18. März 2003 (SächsGVBl. vom 31. März 2003, S. 55) hat der Gemeinderat der Gemeinde Lichtenau in seiner Sitzung am 07.12.2009 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird festgesetzt mit

- | | |
|--|----------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben von je | 17.038.340 EUR |
| davon im Verwaltungshaushalt | 8.664.440 EUR |
| im Vermögenshaushalt | 8.373.900 EUR |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt in Höhe von Null EUR. | |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung in Höhe von Null EUR. | |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf insgesamt 1.500.000 EUR festgesetzt.

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

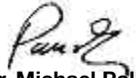
- | | |
|--|--------------|
| 1. für die Grundsteuer | |
| b) für die landwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | auf 270 v.H. |
| c) für die Grundstücke (Grundsteuer B) der Steuermessbeträge | auf 410 v.H. |

2. für die Gewerbesteuer der Steuermessbeträge.

auf 330 v.H.

Lichtenau, 11.01.2010




Dr. Michael Pollok
Bürgermeister

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Lichtenau für das Haushaltsjahr 2010 wurde am 06.01.2010 von der Rechtsaufsichtsbehörde, Landratsamt Mittelsachsen, Bearbeiter: Frau Schulze, Az.: 04-11150101-33/10/1-Schu, bestätigt.

Auf der Grundlage des § 76 der Sächsischen Gemeindeordnung liegt die Haushaltssatzung und der dazugehörige Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 mit all seinen Bestandteilen in der Zeit **vom Dienstag, dem 02.02.2010 bis zum Dienstag, dem 09.02.2010** im Rathaus der Gemeinde Lichtenau in 09244 Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, in der Finanzverwaltung, Zimmer 2.06 öffentlich aus.

Das Rathaus ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag	13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr




Dr. Michael Pollok
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Gemeinde Lichtenau über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2010

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965) wird die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Diese öffentliche Bekanntmachung gilt auch für die Grundsteuern, die im Anmeldeverfahren erhoben werden. Auf die Abgabe von erneuten Steueranmeldungen für die Grundsteuer wird verzichtet, soweit in den Besteuerungsgrundlagen seit der letzten Anmeldung keine Änderungen eingetreten sind.

Auf die Verpflichtung, jede Änderung bezüglich der Wohnfläche oder Ausstattung, die sich auf die Grundsteuer auswirkt, der Gemeinde zu melden, wird an dieser Stelle ausdrücklich verwiesen.

Die Grundsteuer 2010 ist in gleicher Höhe zu den angegebenen Fälligkeitsterminen entsprechend des zuletzt bekannt gegebenen Jahresbescheides zu entrichten.

Eintretende Änderungen in der Steuerhöhe werden den einzelnen Steuerschuldnern oder deren Vertretern jeweils durch Änderungsbescheid mitgeteilt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Lichtenau einzulegen. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung und entbindet nicht von der Zahlungsverpflichtung.

Lichtenau, den 11.02.2010




Dr. Michael Pollok
Bürgermeister

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Lichtenau,
Tel.: (037208)80010, Fax 80055,
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de
Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt:

amtlicher Teil:
Dr. Michael Pollok, Bürgermeister
nichtamtlicher Teil:
die Redaktion

Verantwortlich für Anzeigen/ Design/Druck:

C. G. Roßberg, Gewerbering 11,
09669 Frankenberg/Sa.,
Tel.: (037206)3310, Fax: 2093,
E-Mail: info@rossberg.de

Verantwortlich für die Verteilung:

WVD Zustellservice GmbH,
Vertriebsreklamation: 0371/5289200
E-Mail: S.Stecher@WVD-Vertrieb.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Montag, den 15.02.2010, im Rathaus
Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2,
09244 Lichtenau, Erdgeschoss
Zimmer 1.06

Bekanntmachung der Landesdirektion Chemnitz

Bekanntmachung über die Auslegung der Planunterlagen im Planfeststellungsverfahren „Hochwasserschutz an der Zschopau für Stadt Frankenberg und Gemeinde Lichtenau/OT Niederlichtenau“

I.

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Freiburger Mulde/Zschopau plant zum Schutz der Ortslagen Frankenberg und Niederlichtenau die Umsetzung von Hochwasserschutzmaßnahmen am Fließgewässer der Zschopau. Die Planung wurde in die Planabschnitte A (oberhalb Brücke B169 über die Zschopau) und B (unterhalb Brücke B169 über die Zschopau) unterteilt.

Vorgesehen ist am **rechten Zschopauufer** die Errichtung einer durchgehenden Hochwasserschutzanlage. Sie umfasst die Errichtung eines Deiches in Gunnersdorf (Planabschnitt A) und reicht (als Planabschnitt B) bis zur Autobahnbrücke der BAB4 über die Zschopau, wobei je nach den örtlichen Verhältnissen Deiche bzw. Hochwasserschutzmauern vorgesehen sind. Die Anlage verläuft zwischen der örtlichen Bebauung und der Zschopau. Gegenstand der Planung sind auch Maßnahmen am Einlaufbauwerk des Mühlgrabens, eine Hochwasserschutzmauer entlang des Mühlgrabens sowie eine Ufersicherung am Mühlbach im Bereich vor seiner Mündung in den Mühlgraben.

Am **linken Zschopauufer** sind vorgesehen die Errichtung von Hochwasserschutzmauern unmittelbar an der B169 oberhalb des Kreisverkehrs (Planabschnitt A) sowie unterhalb der Brücke B169 (Planabschnitt B). Vorgesehen sind (als Planabschnitt B) weiter die Rückverlegung des Deiches im Bereich zwischen den Gebäuden am Kreisverkehr bis zur Autobahnbrücke der BAB4 sowie der Rückbau des vorhandenen Deiches. Unterhalb der Brücke BAB4 sind vorgesehen die Errichtung eines Deiches bis etwa Höhe Einmündung des Holzbaches in die Zschopau sowie der Bau eines Sielbauwerkes mit Entlastungsleitung am Holzbach.

Mit dem Vorhaben soll zwischen dem neuen Deich Gunnersdorf und der Zschopau sowie im Bereich der linksseitigen Deichrückverlegung die Umwandlung von Ackerflächen in Grünland erfolgen.

Die Planung erstreckt sich auf die Gemarkungen Frankenberg, Gunnersdorf und Oertelsdorf der Stadt Frankenberg sowie die Gemarkungen Niederlichtenau und Merzdorf der Gemeinde Lichtenau.

II.

Für das Vorhaben wird ein Planfeststellungsverfahren nach § 31 Abs. 2 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986) und § 80 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Oktober 2004 (SächsGVBl. S. 482), Rechtsbereinigt mit Stand vom 28. Dezember 2009, in Verbindung mit den §§ 72 ff. des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 1 des Gesetzes vom 14. August 2009 (BGBl. I S. 2827) durchgeführt.

Träger des Vorhabens und Antragsteller in diesem Verfahren ist die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Freiburger Mulde/Zschopau, Rauenstein 6A in 09514 Lengefeld.

Anhörungs-, Beteiligungs- und Planfeststellungsbehörde ist die Landesdirektion Chemnitz als obere Wasserbehörde.

III.

Das Vorhaben unterliegt der Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (§§ 3c, 3d UVPG, Nr. 13.13 der Anlage 1 zum UVPG, Nr. 17 der Anlage zu § 3 Abs. 1 Nr. 2 SächsUVPG).

Gemäß § 9 Abs. 1a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) wird darauf hingewiesen, dass die nach § 6 UVPG entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens Bestandteil der auszulegenden Planunterlagen sind und von der Öffentlichkeit eingesehen werden können.

Die Entscheidung über Zulässigkeit oder Ablehnung des Vorhabens ergeht nach Durchführung des Planfeststellungsverfahrens mit einem Planfeststellungs- bzw. Versagungsbeschluss.

IV.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) umfasst ca. 22 Aktenordner und liegt in der Zeit vom 15.02.2010 bis 15.03.2010 – jeweils einschließlich – im Rathaus Lichtenau, Zimmer 3.04, Frau Schulz, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau in der Zeit

Montag	von 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	von 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 09.00 bis 12.00 Uhr
	von 13.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	von 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	von 09.00 bis 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

V.

1. Einwendungen gegen das Vorhaben sind bis spätestens 2 Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, also bis spätestens bis zum **29.03.2010** (maßgeblich ist der Tag des Eingangs der Einwendung, nicht das Datum des Poststempels) bei der Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, oder bei vorstehend genannten Städten und Gemeinden, in denen die Planunterlagen zur Einsicht ausliegen, schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben. Dabei reicht es aus, die Einwendungen nur bei einer Stelle zu erheben.

Die Einwendungen müssen Namen und Anschrift des Einwenders enthalten sowie den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Bei Eigentumsbeeinträchtigungen sind möglichst die Flurstücknummern und Gemarkungen der betroffenen Grundstücke anzugeben. Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet

oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite eine Person mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben (§ 17 VwVfG).

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Nach Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG).

Einwendungen wegen nachteiliger Wirkung der Benutzung können später nur nach § 10 Abs. 2 WHG geltend gemacht werden (§ 128 Nr. 3 SächsWG).

3. Rechtzeitig erhobene Einwendungen können in einem Termin erörtert werden, der gegebenenfalls noch ortsüblich bekannt gemacht wird. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Eingaben der Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigten vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

4. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

5. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden (Planfeststellungs- oder Versagensbeschluss).

Die Zustellung der Entscheidung an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

6. Die Nummern 1 – 5 gelten für die Beteiligung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens nach § 9 Abs. 1 UVPG (Beteiligungsverfahren) und in diesem Zusammenhang abgegebene Äußerungen entsprechend.

7. Es wird darauf hingewiesen, dass dem Freistaat Sachsen ein Vorkaufsrecht für die vom Plan betroffenen Flächen zusteht (§ 25 Abs. 2 SächsWG).

8. Kosten, die durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, für die Erhebung von Einwendungen und das Vorbringen von Äußerungen, die Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehen, werden nicht erstattet.

9. Es wird darauf hingewiesen, dass auch Flurstücke, die nicht im Bereich des Vorhabens gelegen sind, durch die Baumaßnahme betroffen sein können (z.B. Flächen für Kompensationsmaßnahmen der landschaftspflegerischen Begleitplanung, Retentionsfläche).

15.01.2010



Dr. Michael Pollok
Bürgermeister



Ortsübliche Bekanntmachung



Ganz herzlich begrüßen wir in Lichtenau unsere neuen Erdenbürger, die im Monat **November 2009** zur Welt kamen und freuen uns mit den Eltern von

Leon Böhm aus Garnsdorf
Paul Hübschmann aus Oberlichtenau
Nelly Reichel aus Ottendorf
Luis Rosenke aus Niederlichtenau
Ilana Stumvoll aus Ottendorf

Den Familien wünschen wir alles Gute, viel Freude, Glück und Gesundheit.

Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, die Mitglieder des Gemeinderates und Ihr **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates aus seiner öffentlichen Sitzung am 04.01.2010

B 2010-01 Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister einstimmig beim ZWA als abwasserbeseitigungspflichtige Körperschaft für das Gebiet der Gemeinde Lichtenau die Ergänzung und Fortschreibung des ABK Teil 29 aus dem Jahr 2001 wie folgt zu beantragen:

1. Die Wohngebiete „Alte Kolonie“ und „Ottendorfer Straße“, OT Auerswalde sollen an das öffentliche Schmutzwassersystem angeschlossen werden.
2. Das ABK Teil 29 ist so fortzuschreiben, dass alle bis einschließlich 2009 tatsächlich realisierten Grundstücksanschlüsse an das öffentliche Schmutzwassersystem dargestellt werden.

B 2010-02 Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Deckung der überplanmäßigen Ausgabe für die Zahlung der Gewerbesteuerumlage im Jahr 2009 in Höhe von 64.140,67 EUR in der Haushaltsstelle 0.9000.8100 aus den Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle 0.900.0030 (Gewerbesteuererinnahmen) zuzustimmen.

Gemäß § 40 Abs. 2 können die Niederschrift, die dazugehörigen Anlagen und die gefassten Beschlüsse in Ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister



Informationen aus den Ämtern

Bauamt

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen Februar 2010

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
OT Ottendorf Fußgängerbrücke zw. Hohe Straße und Krumbacher Straße	ab sofort	Vollsperrung	Brückenschäden straßenseitiges Widerlager
OT Auerswalde Auerswalder Hauptstraße (S 204) in Höhe Einmündung Chemnitzer Landstraße	seit 30.11.2009 bis 30.03.2010 Baumaßnahme ist wetterbedingt	halbseitige Sperrung Verkehr wird durch Ampel geregelt	Verlegung Abwasserdruckleitung, Einbau Pumpwerk

gez.: **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

Hauptamt

Wichtige Hinweise zur Beantragung Kinderreisepass

Ausweispflicht:

Der Kinderreisepass gilt für deutsche Kinder bis zum vollendeten 12 Lebensjahr. Er wird für eine Gültigkeitsdauer von 6 Jahren ausgestellt und kann einmal verlängert werden.

Ihr Anliegen:

Sie benötigen einen Kinderreisepass oder möchten diesen verlängern lassen?

Rechtsgrundlage:

Passgesetz

benötigte Unterlagen:

- Geburtsurkunde des Kindes
- 1 aktuelles Passfoto (35mm x 45mm) – muss biometrischen Anforderungen entsprechen

- alter Kinderausweis bzw. Kinderreisepass (falls vorhanden)

Gebühren:

13 Euro – sind bei Beantragung zu begleichen
6 Euro für nachträgliche Änderungen

Antragstellung:

- die Antragstellung und auch die Verlängerung muss durch beide Sorgeberechtigten erfolgen – schriftliche Zustimmungserklärung
- das minderjährige **Kind muss** in der Gemeinde Lichtenau mit Hauptwohnsitz **gemeldet sein**
- das minderjährige **Kind muss bei der Beantragung anwesend sein**, da die neuen Eintragungen, wie Augenfarbe und

Größe, vor Ausstellung geprüft werden müssen

- eine Verlängerung des Kinderreisepasses ist innerhalb seiner Gültigkeit und nur bis zur **Vollendung des 12. Lebensjahres** möglich

Abholung:

- Ausgabe des Kinderreisepasses an den Sorgeberechtigten nach Vorlage des Personaldokumentes
- Abgabe des alten im Besitz befindlichen Kinderausweise/Kinderreisepasses

Der **Verlust** oder das **Wiederauffinden des Kinderreisepasses** ist umgehend der Ausweisbehörde **anzuzeigen**.

Einwohnermeldeamt
Frau Ahner/Frau Haase

Mitteilungen zur Gültigkeit von Personalausweis und Reisepass

Im Laufe des Jahres 2010 werden alle Ausweise und Reisepässe, die 2000 ausgestellt sind ungültig. Personalausweise und Reisepässe vom Ausstellungsjahr 2005, werden ebenfalls 2010 ungültig, wenn der Antragsteller zum Zeitpunkt der Beantragung das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet hatte. Prüfen Sie deshalb bitte eigenverantwortlich die Gültigkeit Ihrer Personalausweise und Reisepässe. Alle Jugendlichen, die 2010 das 16. Lebensjahr vollenden, unterliegen nach § 3 Abs. 1 SächsPersPaßG der Ausweispflicht. Die Erstaussstellung des Bundespersonalausweises ist gebührenfrei.

Sie benötigen dazu bei persönlicher Beantragung:

- 1 aktuelles Passfoto 35x45mm – für Pass neue Richtlinien beachten
- Personalausweis/Reisepass/Kindererausweis/ Kinderreisepass
- Geburtsurkunde oder Eheurkunde

Die **Bearbeitungszeit für Personalausweise** liegt zur Zeit bei ca. 2 bis 3 Wochen. Die **Bearbeitungszeit für Reisepässe** liegt zur Zeit bei ca. 3 bis 4 Wochen.

Die Kosten für die Ausstellung betragen:

- Bundespersonalausweis 8,00 EUR
- Vorläufiger Personalausweis 11,00 EUR

• Reisepass	59,00 EUR
• Antragsteller bis 24 Jahre	37,50 EUR
• Expresslieferung max. 3 Tage	32,00 EUR
• Vorläufiger Reisepass	26,00 EUR
• Kinderreisepass (Kind muss anwesend sein)	13,00 EUR
• Verlängerung Kinderreisepass	6,00 EUR

Die Kosten sind bei Antragstellung zu begleichen. **Wer nicht im Besitz eines gültigen Personaldokumentes ist kann, lt. § 9 Personalausweisgesetz Sachsen, mit einer Geldbuße belegt werden!** Bitte beachten Sie auch unsere **Öffnungszeiten**

Montag	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

Telefon:

037208/80065 Frau Ahner, 037208/80066 Frau Haase

Einwohnermeldeamt Frau Ahner/Frau Haase

Aus der Gemeinderatssitzung vom 04.01.2010

In der ersten Sitzung des Gemeinderates im Jahr 2010 informierte der Bürgermeister über den Stand der **Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse zur Breitband-Internet-Versorgung** im Gebiet unserer Gemeinde. Während die Ortsteile Merzdorf, Oberlichtenau und Ober-Auerswalde recht gut versorgt sind, sind die Ortsteile Krumbach und die Siedlung Garnsdorf ganz deutlich unterversorgt. Weitere Unterversorgungen lassen sich in Ottendorf, Garnsdorf und Niederlichtenau nachweisen. In einem weiteren Schritt sind nun technische Möglichkeiten und deren Finanzierung zur Verbesserung des Versorgungsgrades zu erörtern.

Der Bürgermeister wandte sich in einem Schreiben an die Sächsische Bildungsagentur Chemnitz, um wiederholt deutlich zu machen, dass die Gemeinde an ihren **drei Grundschulstandorten und zugehörigen festen Schulbezirksgrenzen** festhalten will. Dazu ist es erforderlich, dass die Behörde auch Anmeldejahre, die knapp unter der Vorgabe von 15 Schülern liegen, ausnahmsweise für einzelne Schuljahre toleriert. Insgesamt ist die Gesamtschülerzahl geeignet, die drei Grundschulstandorte zu erhalten. Die permanente Veränderung der Schulbezirke führt bei den betroffenen Eltern und Schülern oft zu Irritationen.

Das ehemalige Rathaus Auerswalde wurde Ende des Jahres 2009 an den neuen Eigentümer, die Landeskirchliche Gemeinschaft Sachsen übergeben. Dort soll in den nächsten Jahren ein Projekt der offenen Kinder- und Jugendarbeit realisiert werden, welches an die bisherige Lösung im „Haus Kontakt“ OT Auerswalde anschließt.

In der Gemeinderatssitzung wurde der Verwaltungsvorschlag für ein **Radwegekonzept** erläutert. Dieses soll in die Radwegekonzeption des Landkreises Mittelsachsen einfließen. Der Verwaltungsvorschlag erhebt nicht den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Deshalb wurden die Gemeinderäte gebeten, bis März 2010 ergänzende und Änderungsvorschläge zuzuarbeiten. Danach kann über Prioritäten für eine

schrittweise Entwicklung und praktische Umsetzung gesprochen werden.

In einem weiteren TOP berichtete Herr Martin Lohse (Referent des Bürgermeisters) über den Stand der **Einführung der europäischen Dienstleistungsrichtlinie**. Die Gemeinde Lichtenau hat die Vorgaben dieser Richtlinie und des Freistaates inhaltlich und termingemäß umgesetzt. Nun ist es möglich, dass Dienstleister aus dem gesamten europäischen Raum voll elektronisch und wunschgemäß auch papierlos mit den Kommunen und anderen Behörden kommunizieren können. Voraussetzung ist eine Signaturkarte mit entsprechendem Lesegerät, mit welchem es, ähnlich wie bei einer Scheckkarte, möglich ist, eine „elektronische Unterschrift“ zu leisten. Über unsere Homepage steht nun auch für verschlüsselte und signierte Nachrichten ein Zugang zum online-Postfach. Die technischen Einzelheiten finden Sie auf unserer homepage [www.gemeinde-lichtenau.de/Verwaltung/elektronische Kommunikation](http://www.gemeinde-lichtenau.de/Verwaltung/elektronische_Kommunikation). Außerdem können sich potentielle Dienstleister an den sogenannten einheitlichen Ansprechpartner wenden oder den klassischen Zugang zur Gemeinde Lichtenau über Fax (037208 800 55) nutzen.

Der **Koordinierungskreis für die integrierte ländliche Entwicklung Sachsenkreuz+**, zu dem auch unsere Gemeinde Lichtenau gehört, hat sämtlichen Maßnahmen, die innerhalb des Konjunkturpaketes II realisiert werden, zugestimmt. Weiterhin gibt es **zustimmende Voten für die Förderung des Straßenbaues Ziegeleistraße OT Merzdorf, Merzdorfer Straße 2. Bauabschnitt OT Niederlichtenau, Sportplatz Niederlichtenau und letzter Bauabschnitt Kinderspielplatz Ober-Auerswalde**. Damit ist der Weg frei, nach Vorlage des kommunalen Haushaltsrechts entsprechende Förderanträge zu stellen. Der Gemeinderat hat sich auch darüber verständigt, die o.g. Maßnahmen nur mit Fördermitteln durchzuführen. Darüber hinaus wurde auch ein Antrag der Kirchgemeinde Auerswalde zur Sanierung des Pfarrhausdaches und ein Antrag aus dem OT Ottendorf zum Ausbau

einer Scheune in eine Wohnung zustimmend behandelt. Es bleibt zu hoffen und zu wünschen, dass insbesondere aus dem privaten Bereich noch mehr Anträge gestellt werden, um für den Abfluss der reichlich zur Verfügung stehenden Fördermittel zu sorgen.

Der Bürgermeister informierte über eine **Konferenz zum Lärmschutz**, in welcher betroffene Autobahnliegerrgemeinden berieten. (Der Beitrag Autobahnkonferenz zur Lärminderung erscheint in der März-Ausgabe.)

In einer weiteren Informationsvorlage wurde zur Philosophie des Abwasserzweckverbandes Chemnitz – Zwickauer Mulde (AZV) informiert. Ausgangspunkt war eine Anfrage im Gemeinderat, wieso es möglich ist, dass der zur Gemeinde Claußnitz gehörende Ortsteil Röllingshain an das öffentliche Schmutzwassersystem des Zweckverbandes angeschlossen wird. Der AZV ist wesentlich kleiner als der ZWA Hainichen. Die vier Verbandsmitglieder des AZV – Burgstädt, Taura, Claußnitz und Hartmannsdorf – beteiligen sich bei den Investitionskosten mit einer jährlich neu festzulegenden Umlage pro Einwohner. Ziel dieses Verbands ist es, so viel wie möglich Grundstücke an das öffentliche System anzuschließen und damit die vorhandenen Anlagen auszulasten und wirtschaftlich zu betreiben.

Im weiteren beschloss der Gemeinderat einstimmig, beim ZWA Hainichen den **Antrag auf Erweiterung des Abwasserbeseitigungskonzeptes** der öffentlichen Straßen „Alte Kolonie“ und „Ottendorfer Straße“ im OT Auerswalde zu stellen. Sollte diesem Antrag stattgegeben werden, besteht die Möglichkeit, die Grundstücke an den vorhandenen öffentlichen Schmutzwasserkanal anzuschließen und somit auf die Nach- und Errichtung von Kleinkläranlagen mit biologischer Klärstufe zu verzichten. Bekannterweise sollen bis 31.12.2015 sämtliche Grundstücke über eine EU-konforme Schmutzwasserbeseitigung verfügen.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister
11.01.2010

Die Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie in Lichtenau

Die Europäische Union durchdringt immer mehr Felder des täglichen Lebens. Für viele Bürger erscheint sie fern und nur schwer greifbar. Dabei beeinflussen Entscheidungen aus Brüssel und Straßburg auch Lichtenau.

Im Jahr 2006 beschlossen der Ministerrat und das Europäische Parlament die EU-Dienstleistungsrichtlinie. Diese soll die Aufnahme eines Gewerbes erleichtern und europaweit angleichen. Davon sind auch die Gemeinden betroffen, die für einige dienstleistungsrelevanten Verfahren zuständig sind. Dazu haben wir geprüft, ob Satzungen Dienstleister anderer Staaten benachteiligen. Diskriminierende Vorschriften bestehen aber nicht.

Ziel der EU-Dienstleistungsrichtlinie ist, dass **jeder europäische Dienstleister** unabhängig von seinem Aufenthaltsort die notwendi-

gen **Behördengänge** erledigen kann. Dies ist nun **elektronisch**, also im **Internet** möglich.

Hierzu ein Beispiel:

Denkbar wäre, dass ein Vertreter für Reinigungsprodukte aus Österreich auch in Lichtenau Kunden betreuen möchte. Dafür möchte er in Lichtenau eine Reisegewerbekarte beantragen. Er hat mehrere Möglichkeiten vorzugehen:

1. Er geht persönlich in das Rathaus
2. Er besorgt sich das Formular im Internet
 - a. und schickt es per Post ausgefüllt ins Rathaus
 - b. und schickt es per Fax ausgefüllt ins Rathaus
 - c. und schickt es elektronisch signiert und verschlüsselt ins Rathaus
3. Er wendet sich an den „Einheitlichen Ansprechpartner“

Diese Möglichkeiten kann jeder – auch die Einwohner Lichtenaus – nutzen.

Hinweise zu den Formularen und der elektronischen Kommunikation haben wir auf der Homepage der Gemeinde Lichtenau (www.gemeinde-lichtenau.de) im Navigationspunkt „Verwaltung“, „Elektronische Kommunikation“ zusammengefasst.

Der „Einheitliche Ansprechpartner“ ist eine Empfangs- und Beratungsstelle, bei der Anträge für jede Gemeinde in Sachsen gestellt werden können. Ob sich ein Dienstleister wie bisher an das jeweilige Rathaus wendet oder den „Einheitlichen Ansprechpartner“ nutzt, ist seine Entscheidung. Der „Einheitliche Ansprechpartner“ hat seinen Sitz in Leipzig und ist telefonisch unter 0341/977108-0 zu erreichen.

Martin Lohse

Referent des Bürgermeisters

Einsätze unserer Ortsfeuerwehren im Monat Dezember

- **07.12.2009, 13.09 Uhr**
FF Ottendorf
Fehlalarm durch Brandmeldeanlage
- **09.12.2009, 18.09 Uhr**
FF Oberlichtenau
Tragehilfe für Rettungsdienst
- **10.12.2009, 10.28 Uhr**
FF Oberlichtenau
Verkehrsunfall eingeklemmte Person
- **10.12.2009, 11.20 Uhr**
FF Oberlichtenau
Tragehilfe für Rettungsdienst
- **17.12.2009, 11.10 Uhr**
FF Oberlichtenau
Tragehilfe für Rettungsdienst
- **18.12.2009, 11.20 Uhr**
FF Oberlichtenau
Tragehilfe für Rettungsdienst
- **21.12.2009, 19.33 Uhr**
FF Oberlichtenau
Tragehilfe für Rettungsdienst
- **28.12.2009, 11.41 Uhr**
FF Auerswalde und
FF Garnsdorf
Brand in einem Heizraum /
Garnsdorf
- **28.12.2009, 14.17 Uhr**
FF Oberlichtenau
eingeklemmte Person

Hübschmann,
Gemeindewehrleiter

Gebetswoche der evangelischen Allianz in Deutschland – Bitten und Beten für unsere Gemeinde Lichtenau

Im Rahmen der Internationalen Gebetswoche vom 10. – 17.01.2010 fanden in unserer Gemeinde mehrere von Kirchen organisierte Veranstaltungen statt.

Am Mittwoch, dem 13.01.2010 versammelten sich fast 100 Bürgerinnen und Bürger im Ratssaal unseres Rathauses zum Gebet. Das Leitmotiv „**Zeugen sein – damit es der „Stadt“ gut geht**“ griff u.a. aktuelle Vorhaben wie die **Neue Mittelschule Lichtenau** und das **Neue Haus Kontakt** im ehemaligen Rathaus Auerswalde auf. Diese Projekte werden die Verantwortlichen und Beteiligten mehr als fordern, Kraft, Mut und Verstand brau-

chen. Kinder, Heranwachsende und Jugendliche sind wichtig für unsere Zukunft. Sie brauchen unsere besondere Unterstützung, Fürsorge und Fürbitte.

Es wurde auch für die Menschen gebetet, die hohe Verantwortung tragen: Unsere Erzieher, die Lehrer, die Eltern und die Gemeinderäte.

Der Ratssaal ist nun zum wiederholten Mal Veranstaltungsort. Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren und allen Anwesenden.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister
18.01.2010

Sponsoringengagement der enviaM im OT Auerswalde

Unsere Dorfgemeinschaftshäuser (DGH) sind ein Treffpunkt unserer Bürger und ein wichtiges Zentrum für die Vereinsarbeit. So findet unter dem Dach des DGH Auerswalde nicht nur die Ortsfeuerwehr Raum, sondern es werden auch Ausstellungen und vieles mehr organisiert.

Die Gemeinde Lichtenau ist bestrebt unsere öffentlichen Einrichtungen energetisch nachhaltig zu bewirtschaften. So wurde in der Vergangenheit eine Energiesparbeleuchtung eingebaut.

Die verwendeten Warmlichtlampen sind nicht nur umweltfreundlich, sondern sorgen auch für ein angenehmes Ambiente.

Die **enviaM** sponsorte im Rahmen ihres lokalen Engagements die **Beleuchtungsmodernisierung im DGH Auerswalde**. Für rund 650 Euro wurden die Anschaffungskosten für 111 Energiesparlampen übernommen.

Sponsoring ist eine freiwillige Unterstützung von gemeinnützigen Zwecken durch ein

Unternehmen. Die zu RWE gehörende enviaM ist ein Energiedienstleistungsunternehmen, welches in Mitteldeutschland nicht nur zur Versorgungssicherheit beiträgt, sondern sich auch im Sport, in der Gesellschaft und vor Ort engagiert.

Dafür und für die Unterstützung des Dorfgemeinschaftshauses Auerswalde ein herzliches Dankeschön an die enviaM!

Martin Lohse
Referent des Bürgermeisters

Kontakt zum Unternehmen:

envia Mitteldeutsche Energie AG
Chemnitztalstraße 13
09114 Chemnitz
www.enviam.de



envia Mitteldeutsche Energie AG
Standort Freiberg
Herr Jürgen Lojewski
Frauensteiner Straße 74
09599 Freiberg



Winterlandschaft im Ortsteil Ottendorf



Baustelle der Neuen Mittelschule Lichtenau im Schnee



Hängebrücke Zschopau bei Sachsenburg



Erna Schmoz, Ottendorf, 90 Jahre jung



Neues Feuerwehertechnisches Zentrum in Mittweida



Fit for fun



Turnhalle Niederlichtenau vor der energetischen Sanierung

Neujahrsturnen des ATV Garnsdorf und Umgebung e.V. – wie immer sehr gut besucht





Termine Februar 2010

- Im Monat **Februar** findet die **öffentliche Gemeinderatssitzung am Montag, dem 01.02.2010, um 19.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Ratssaal), Auerswalder Hauptstraße 2 statt.**
- **Achtung:** Die Tagesordnungen zu den Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15 (Sport- und Freizeitcenter) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik „Aktuelles → Termine“ veröffentlicht.
- **Sprechzeit des Bürgermeisters Herrn Dr. Michael Pollok:** Jederzeit nach tel. Vereinbarung von Ort und Zeit unter 037208/80069.

Gemeindeverwaltung im Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau

Telefon: 037208/80010
 Fax: 037208/80055
 E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de
 Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr
 Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und
 13.00 – 18.00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
 Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

- **Sprechzeit der Friedensrichter – Herr Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke:** Dienstag, den 02.02.2010, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07, Tel.: 037208/80061)

ÖFFNUNGSZEITEN:

Bücherei Oberlichtenau

Auerswalder Straße 4 (Kita Zwergenland)
 dienstags von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet
 (Telefon-Nr.: 037208/884167)

Bücherei Niederlichtenau

Merzdorfer Straße 1 (Grundschule)
 mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet
 (kein Telefon)

DRK Kinder- und Jugendtreff

Auerswalder Straße 8,
 Tel.: 037208/884481

Montag: geschlossen
 Dienstag: 14.00 – 20.30 Uhr
 Mittwoch: 14.00 – 20.30 Uhr
 Donnerstag: 14.00 – 20.30 Uhr
 Freitag: 14.00 – 22.30 Uhr
 Sonnabend: jeden 1. und 3. Sonntag
 14.00 – 20.30 Uhr
 Sonntag/Feiertag: geschlossen

WICHTIGE RUFNUMMERN:

Polizei – Notruf 110
Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf 112
Rettungsleitstelle Mittweida –
Krankentransport
 Tel.: 03727/19222

**Havarie Trinkwasser/
 Abwasser ZWA Hainichen**
 Tel.: 0151/12644995, www.zwa-mev.de
Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau
 Tel.: 03763/405-405,
www.rzv-glauchau.de

Havarie Elektroenergie, envia-Notdienst

Tel.: 01802/305070, www.enviam.de
Havarie Erdgas – Erdgas Südsachsen Tel.:
 0371/451444

www.erdgas-suedsachsen.de

Polizei Mittweida

Tel.: 03727/980-100

Hochwasserinformationen

www.hochwasserzentrum.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/ifulg
 Sprachansage Hochwasserwarnungen
 Information Tel.: 0351/8928261

Messwertansage im Landeshochwasserzentrum
 Tel.: 0351/8928260

MDR-Videotext ab Seite 530

Information Aktuelle Wasserstände

neu Landkreis Mittelsachsen

Tel.: 03731/799-0
www.landkreis-mittelsachsen.de

Waldbrandwarnungen:

www.landkreis-mittelsachsen.de
 Aktuelles → Waldbrandwarnstufen
www.sachsenforst.de → aktuelle Waldbrandgefährdung → Liste der Warnstufen

Redaktionsschluss Amtsblatt:

Montag, den 15.02.2010 im Rathaus
 Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.06)

Martin Lohse
 Referent des Bürgermeisters



Informationen

Abfallkalender 2010

Im Rathaus liegen weitere Abfallkalender aus. Diese geben wir kostenlos ab. Bereits im Januar veröffentlichten wir einen Auszug des Abfallkalenders, diesen haben wir vervollständigt.

Rest = Restabfallbehälter, Bio = Bioabfallbehälter,
 KW= Kalenderwoche

Martin Lohse, Referent des Bürgermeisters

Ort	gerade KW	ungerade KW	LVP (Leichtstoffverpackungen): Entsorgungstermine „Gelbe Tonne“ PPK (Papier, Pappe, Kartonagen): Entsorgungstermine blaue Papiertonne
Auerswalde	Fr/Bio	Fr/Rest	LVP: ungerade KW Donnerstag PPK: 13.01./10.02./10.03./08.04./05.05./02.06./30.06./28.07./25.08./22.09./20.10./18.11./15.12.
Biensdorf	Mo/Rest Mi/Bio		LVP: gerade KW Freitag PPK: 14.01./11.02./11.03./09.04./06.05./03.06./01.07./29.07./26.08./23.09./21.10./19.11./16.12.
Garnsdorf	Fr/Bio	Fr/Rest	LVP: ungerade KW Donnerstag PPK: 19.01./16.02./16.03./13.04./11.05./08.06./06.07./03.08./31.08./28.09./26.10./23.11./21.12.
Krumbach	Mo/Rest Mi/Bio		LVP: gerade KW Freitag PPK: 14.01./11.02./11.03./09.04./06.05./03.06./01.07./29.07./26.08./23.09./21.10./19.11./16.12.
Merzdorf	Fr/Bio	Fr/Rest	LVP: gerade KW Freitag PPK: 12.01./09.02./09.03./07.04./04.05./01.06./29.06./27.07./24.08./21.09./19.10./16.11./14.12.
Niederlichtenau	Fr/Bio	Fr/Rest	LVP: gerade KW Montag PPK: 12.01./09.02./09.03./07.04./04.05./01.06./29.06./27.07./24.08./21.09./19.10./16.11./14.12.
Oberlichtenau	Fr/Bio	Fr/Rest	LVP: gerade KW Montag PPK: 12.01./09.02./09.03./07.04./04.05./01.06./29.06./27.07./24.08./21.09./19.10./16.11./14.12.
Ottendorf	Mo/Rest Mi/Bio		LVP: gerade KW Freitag PPK: 14.01./11.02./11.03./09.04./06.05./03.06./01.07./29.07./26.08./23.09./21.10./19.11./16.12.

Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau 2010

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Do. 04.02., 13.30 Uhr	Blutdruckmessen, Seniorengymnastik in Physiotherapie	Seniorenbegegnungsstätte ASB Auerswalder Str. 8, OT Oberlichtenau	ASB
Fr. 05.02., 19.30 Uhr	Was sind Sanjeevini? Anwendung in Theorie & Praxis	Erdbeersiedlung 2, OT Niederlichtenau	Wagners Gesundheitsseminare Tel. 037208/4920
Fr. 05.02., 18.00 Uhr	Schlemmen in der Idylle	MiO Esswerkstatt, Hohe Straße 28 OT Ottendorf	Made in Ottendorf 037208/877848
Sa. 06.02., 9.00 – 12.00 Uhr	Sanjeevini-Workshop Fortsetzung	Erdbeersiedlung 2, OT Niederlichtenau	Wagners Gesundheitsseminare bitte jew. 2 Tage vorher anmelden
Sa. 06.02., 20.00 Uhr	Fasching Motto „Gartenparty“	Ritterhof Altmittweida	1. Mittweidaer Karnevalsverein
Di. 09.02., 14.00 – 15.30 Uhr	Selbsthilfegruppe Diabetis Claußnitz Gedächtnistraining in spielerischer Form	Schulungsraum der FFW Claußnitz Am Anger	Dr. Helga Otto
Do. 11.02., 20.00 Uhr	Weiberfasching Motto „Gartenparty“	Ritterhof Altmittweida	1. Mittweidaer Karnevalsverein
Do. 11.02., 13.30 Uhr	Fasching mit Herrn Sehnert 6 EUR Eintritt	Seniorenbegegnungsstätte ASB Auerswalder Str. 8, OT Oberlichtenau	ASB
Fr. 12.02., 18.00 Uhr	Schlemmen in der Idylle	MiO Esswerkstatt, Hohe Straße 28 OT Ottendorf	Made in Ottendorf 037208/877848
Sa. 13.02., 15.00 Uhr	Fasching Motto „Gartenparty“	Ritterhof Altmittweida	1. Mittweidaer Karnevalsverein
So. 14.02., 20.00 Uhr	Kinderfasching Motto „Gartenparty“	Ritterhof Altmittweida	1. Mittweidaer Karnevalsverein
Di. 16.02., 20.00 Uhr	Fasching Motto „Gartenparty“	Ritterhof Altmittweida	1. Mittweidaer Karnevalsverein
Di. 16.02., 14.00 Uhr	Faschingsfeier der junggebliebenen Senioren – Jubel, Trubel, Heiterkeit!	Dorfgemeinschaftshaus Auerswalde Am Erlbach 4	Seniorenclub e.V. Auerswalde
Do. 18.02.	Seniorenbegegnungsstätte ASB Auerswalder Str. 8, OT Oberlichtenau	geschlossen	ASB
Fr. 19.02., 18.00 Uhr	Schlemmen in der Idylle	MiO Esswerkstatt, Hohe Straße 28 OT Ottendorf	Made in Ottendorf 037208/877848
Do. 25.02.	Seniorenbegegnungsstätte ASB Auerswalder Str. 8, OT Oberlichtenau	geschlossen	ASB
Fr. 26.02., 18.00 Uhr	Schlemmen in der Idylle	MiO Esswerkstatt, Hohe Straße 28 OT Ottendorf	Made in Ottendorf 037208/877848

Hinweis für alle Veranstalter: Bitte senden Sie uns Ihre Veranstaltungstermine so zeitig wie möglich per E-Mail an: anita.siegel@gemeinde-lichtenau.de oder an post@gemeinde-lichtenau.de. Nur so kann der Veranstaltungsplan umfassend und vollständig erscheinen. Danke! gez.: Martin Lohse

Grüne Schule „grenzenlos“

OSTER-SCHNUPPER-TAGE für 6- bis 10-Jährige

Die „Grüne Schule grenzenlos“, eine Kinder- und Jugendbegegnungsstätte im Erzgebirge, veranstaltet vom **05.04. bis 10.04.2010** erlebnisreiche **Oster-Schnupper-Tage**. Dieses „Mini-Ferienlager“ lädt Kinder von 6 bis 10 Jahren zu unvergesslichen Tagen ein.

Unser Programm:

Osterbrot backen · Osterbasteln · Kinder-Disco · Inline skaten · Ausflug auf einen Bauernhof · Ausflug ins Erlebnisbad · Osterfeuer · Kino-Abend · Sport & Spiel · und vieles mehr
Der Osterhase hoppelt bestimmt auch mal vorbei.

SOMMER-FERIEN-ABENTEUER für 7- bis 13-Jährige

Die „Grüne Schule grenzenlos“, eine Kinder- und Jugendbegegnungsstätte im Erzgebirge, organisiert erlebnisreiche **Sommer-Ferien-Abenteuer** für Kinder von 7 – 13 Jahren. Auf dem Programm stehen u.a.: Reiterhof, Erlebnisbad, Lagerfeuer, Tagesausflug in den Sonnenlandpark, Kino, Dis-

co, Kreatives Gestalten, Kuchen backen, Inline skaten, Spiel & Spaß und vieles mehr. Die Mädchen und Jungen fahren mit einem Koffer voller unvergesslicher Eindrücke wieder nach Hause.

Die Termine: * Ferien in Sachsen

- 27.06. – 10.07.2010* (Empfehlung: 1 Tag kostenlos, 2 Tagesausflüge u.v.m.)
- 11.07. – 17.07.2010*
- 18.07. – 24.07.2010* (Sportwoche mit Fahrradtouren, Tennis Fußball, Bowling, Squash, Tischtennis, Inline-Skater-Training...)
- 25.07. – 31.07.2010*
- 01.08. – 07.08.2010*
- 08.08. – 14.08.2010
- 15.08. – 21.08.2010

Rechtzeitiges Anmelden sichert die besten Plätze!



Infos und Anmeldungen:

Grüne Schule grenzenlos, Hauptstr. 93, 09619 Zethau, Tel. 037320/8017-0, www.gruene-schule-grenzenlos.de Tel. 03731/215689, www.ferien-abenteuer.de

gez. **Ronny Winterlich**

Faschingsveranstaltung

Unter dem Motto „Gartenparty“ laden wir in den Ritterhof Altmittweida zu folgenden Veranstaltungen ein.

Sonnabend, 6. Februar Abendveranstaltung

Eintritt 8,50 EUR/Abendkasse 10,00 EUR

Donnerstag, 11. Februar 3. Weiberfasching

Eintritt 8,50 EUR/Abendkasse 10,00 EUR

Sonnabend, 13. Februar Abendveranstaltung

Eintritt 8,50 EUR/ Abendkasse 10,00 EUR

Sonntag, 14. Februar 15 Uhr Kinderfasching

Eintritt 3,00 EUR Einlass ab 14 Uhr

Dienstag, 16. Februar Abendveranstaltung

Eintritt 8,50 EUR/ Abendkasse 10,00 EUR

Beginn Abendveranstaltung jeweils 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr.

Kartenvorverkauf:

Sonntag, 31. Januar 17 bis 18 Uhr

Donnerstag, 4. Februar 19 bis 20 Uhr

Mittwoch, 10. Februar 19 bis 20 Uhr

jeweils im Ritterhof Altmittweida

Karten und Platzreservierung für alle Veranstaltungen nur im Vorverkauf. Tel. Vorbestellung unter 03727/2337. Zu den Samstagveranstaltungen: Ab 2.00 Uhr Bustransfer nach Ottendorf, Mittweida und Burgstädt. Preis pro Person 3,00 EUR. Weitere Informationen auch im Internet unter www.karneval-mittweida.de

**Mit karnevalistischen Grüßen
Adolf Otto**

Informationen aus der Ortschaft Auerswalde

DRK-Seniorenclub im OT Auerswalde, Am Erlbach 4 in 09244 Lichtenau informiert

Im Monat Februar 2010 finden im DRK-Seniorenclub folgende Veranstaltungen statt.

1. Die **Faschingsfeier** ist am **02.02.2010** von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr.
2. **Spielemittwochs** sind von Dienstag bis Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Öffnungszeiten: Dienstag – Donnerstag von 13.00 – 16.30 Uhr

Ansprechpartner ist Frau Renate Petermann,
Buschsiedlung 37, 09244 Lichtenau
Tel.: Seniorentreff **neu 01577/ 3300186**

gez.: **R. Petermann**

KONTAKT

Das Haus mit dem InternetCafé und Angeboten für Jung & Alt
KONTAKT zum Haus: www.haus-kontakt.de · Fon/Fax: (037208) 6 62 90 / 91

Im Winterferienmonat sind wir besonders gespannt, wie sich die Stellenbesetzung im **InternetCafé** entwickelt. Während jetzt **sams-tags** generell ab 15.00 Uhr bis „open end“ geöffnet ist, kann das Donnerstag-Angebot derzeit nicht abgesichert werden. **Montags, mittwochs und freitags** soll die Öffnungszeit ab 14.00 Uhr bis in die Abendstunden bleiben. Vielen Dank an dieser Stelle dem ehrenamtlichen Team um David Kren!

Fasnachtsdienstag, 16.02., gibt es **18.30 Uhr** in Verantwortung eben dieses EC-Jugendkreises eine Gemeinschaftsstunde mit Abendbrot und Pfannkuchen und dazu Musikalisches vom Gitarrenkreis unter bewährter Leitung von Kurt Seelent.

Nach seinem 10-jährigen Jubiläum startet „**C-pur**“ am letzten Sonntag des Monats, **17.00 Uhr** (mit Kinderprogramm) und **19.00 Uhr** erstmals eine Veranstaltungsreihe als „**Entdeckungsreise Glauben**“. Gewonnen wurde dazu der bisherige Vorstandsvorsitzende von „Pro-Christ Chemnitz“, Klaus Rudolph! Herzlich willkommen also am **28. Februar** und auch sonst – rufen Sie an und beachten Sie auch nebenstehenden Hinweis, letzteres gilt mal nur für Frauen – *Ihre Landeskirchliche Gemeinschaft e.V., Auerswalder Hauptstraße 129a!*

gez.: **Gerhard Schönherr**

3. Ladies Night „HUT AB“

Freitag, den 12. März 2010, 20.00 Uhr.
Im Dorfgemeinschaftshaus Auerswalde.

Ein festlicher Abend für Frauen zum Entspannen und Genießen mit Überraschungen für alle Sinne und Impulsen zum Nachdenken.

Freuen Sie sich auf:

Die Tanzgruppe „Tikwa“ Dresden, das „Brille-Theater“ Witten und vieles mehr ...

Unkostenbeitrag: 12.50 EUR (inkl. Buffet und Getränke)
Bitte Vorbestellung unter Tel. 037208/4462 bei Maria Seelent – Kartenverkauf ab Februar.

Veranstalter: Haus KONTAKT Lichtenau der Landeskirchl. Gemeinschaft e.V. Auerswalde, Frauengesprächskreis.



Informationen aus der Ortschaft Lichtenau

Die Narren sind los!

DRK Kinder- und Jugendtreff Oberlichtenau · Auerswalder Str. 8 · 09244 Lichtenau · OT Oberlichtenau · Tel.: 037208/884481

Bald beginnen die Winterferien und wir haben uns wieder ein tolles Programm ausgedacht, damit keine Langeweile aufkommt.

Kennt ihr die **Felsendome in Rabenstein**? Nein? Dann könnt ihr die Gelegenheit nutzen und sie anschauen, wenn wir einen



Ausflug dorthin machen. Es gibt jede Menge Interessantes zu sehen, wie zum Beispiel unterirdische Bergseen, Tropfsteine, riesige Höhlen, Kristalle und vieles mehr.

Sofern das Wetter noch mitspielt, wollen wir an einem Tag rodeln gehen, aber das können wir leider erst kurz vorher entscheiden. Auch die Filmfans unter euch kommen wieder auf ihre Kosten, denn für die freien Tage sind ein Kinobesuch und ein Videonachmittag mit selbstgemachter Pizza geplant. Außerdem suchen wir unseren Pokalsieger beim **jährlichen Billardturnier**, bei dem letztes Jahr Sprödi gewonnen hat. Wer wird wohl dieses Mal Erster?

Das Highlight unseres Ferienprogramms findet am Dienstag, dem 16. Februar 2010, statt – unsere **Faschingsparty!** Kostüme sind natürlich erwünscht! Damit die Verkleidungen noch besser wirken, bieten wir hier im Club ein **Faschings schminken** an. Den Nachmittag gestalten wir mit lustigen Spie-

len und die knurrenden Mägen füllen wir mit Pfannkuchen, Wienern und Kartoffelsalat. Unseren **Koch- und Backtag** könnt ihr nutzen, um eure Künste unter Beweis zu stellen. Im Vorfeld entscheiden wir gemeinsam darüber, was zubereitet werden soll, die Aufgaben werden verteilt und am Ende lassen wir es uns richtig gut schmecken.

Ein geringer Unkostenbeitrag wird für alle Veranstaltungen erhoben. Nähere Informationen, zum Beispiel die genaue Planung und alles Weitere erfahrt ihr im Club oder per Telefon.

Denkt daran, wie immer öffnet unsere Einrichtung in den Ferien schon um 10 Uhr.

Wir wünschen euch eine schöne Zeit.

Der Clubrat des DRK Kinder- und Jugendtreffs Oberlichtenau
gez.: **Thilo Rasch & Franziska Bitz**

VON FRAUEN – FÜR FRAUEN

Liebe Niederlichtenauer Frauen, leider muss ich Ihnen mitteilen, daß unser Begegnungstreff im Kulturraum der Agrargenossenschaft, Thomas-Müntzer Str. bis auf weiteres nicht stattfinden kann. Die Dachkonstruktion des Gebäudes ist in marodem Zustand und da müssen wir uns fügen und gedulden. Ich melde mich, wenn alles wieder in Ordnung ist. Bis dahin verbleibe ich mit lieben Grüßen,

Ihre Uta Müller

Seniorenbegegnungsstätte des ASB, Auerswalder Str. 8, 09244 Lichtenau, OT Oberlichtenau lädt ein im Monat Februar

Telefon: 037208/4754 – Handy: 0174/3491049

Jeden Donnerstag von 13.00 bis 17.00 Uhr · Blutdruckmessungen donnerstags 1 x im Monat

- **Donnerstag, den 04.02.2010**, 13.30 Uhr Blutdruckmessungen mit anschließender Seniorengymnastik der Physiotherapie Schwarz, Preis: 5,00 EUR
- **Donnerstag, den 11.02.2010**, 14.00 Uhr Faschingsfeier mit Herrn Sehnert, Eintritt: 6,00 EUR

Am 18.02.2010 und 25.02.2010 bleibt die Begegnungsstätte geschlossen.

Unsere Schwestern führen auch Beratungsbesuche für alle Kassen durch. Telefonisch erreichbar:

Büro Sozialstation

Burgstädt: 03724/14127

Frühdienst Oli: 0174/3491055 oder

0174/3491038

Abenddienst Oli: 0174/3491056

gez.: Kühnert

Die Gemeindebüchereien empfehlen

Oberlichtenau

NEUE BÄNDE AUS DER REIHE

WAS IST WAS – KLIMA

Kaum ein Tag vergeht, an dem in den Medien nicht über Klima und Klimawandel berichtet wird. Warum ändert sich das Klima? Ist der Mensch am Klimawandel schuld? Solchen und ähnlichen Fragen gehen die Autoren Professor Dr. Werner Buggisch und Christian Buggisch in diesem Buch nach. Sie erklären, welche Kräfte das Klima auf der Erde beeinflussen, warum der Treibhauseffekt so wichtig ist und welche Folgen es hat, wenn der Mensch in das natürliche Klimageschehen eingreift.

HAMSTER, BIBER UND ANDERE

NAGETIERE

Warum werden die Schneidezähne von Bibern nie stumpf, obwohl sie mit ihnen dicke Bäume fällen? Wieso verhungern Murmeltiere

im Winter nicht, auch wenn sie bis zu neun Monate nichts fressen? Diese und viele weitere Fragen beantwortet die Wissenschaftsjournalistin Dr. Sabine Steghaus-Kovac in diesem Band. Plus: praktische Tipps zur Anschaffung und Pflege von Heimnagetieren wie Meer-schweinchen und Goldhamster.

Niederlichtenau

Sehen – Staunen – Wissen

INDIANER

Wer waren die Ureinwohner Nordamerikas? Wann und wie gelangten sie dorthin? Warum nennen wir sie Indianer? Wo und wie lebten welche Stämme?

Dieser Band erzählt in beeindruckenden Bildern und informativen Texten vom wirklichen Leben der Indianer Nordamerikas: von Jagd und Fischfang, Ackerbau und Viehzucht, von Geistertänzen und anderen Riten, von Krieg und Frieden und von der Situation

der indianischen Minderheit in den heutigen Vereinigten Staaten.

Sehen – Staunen – Wissen

SCHRIFT

Erst die Schrift ermöglichte eine unveränderte Weitergabe von Informationen über große Entfernungen und an spätere Generationen. In diesem Band erfährt der Leser, wie sich die Keilschrift der Sumerer entwickelte, auf welche Weise das Geheimnis der Papierherstellung nach Europa gelangte, wie Hieroglyphen entschlüsselt werden und wie viele Zeichen eigentlich das chinesische Schriftsystem umfasst. Das Spektrum des Bandes reicht von den ersten Bilderschriften über den Buchdruck mit beweglichen Lettern bis hin zu berühmten Bibliotheken.

Die Bücherei in Niederlichtenau bleibt am 10.2. und 17.2. wegen Urlaub geschlossen.

Marina Ranft und Jana Schrammel

Informationen aus der Ortschaft Ottendorf

Rodelspaß für die ganze Grundschule



Am Dienstag, dem 12.1.2010, nutzten die Kinder und Lehrer der Grundschule Ottendorf das tolle Winterwetter zum Rodeln. Wie Eskimos warm eingepackt und mit verschiedenen Schlitten ausgerüstet zogen alle am Vormittag bei strahlendem Sonnenschein und klirrender Kälte los. Bei diesem Bilderbuchwetter hatten alle mächtig viel Spaß. Schade, dass die Zeit so schnell um war. Ausgetobt und mit roten Nasenspitzen gab es zum Glück anschließend gleich warmes Mittagessen.

Antje Jänsch, Grundschule Ottendorf



Aus den Vereinen

Weitere Informationen zu den Vereinen im Internet unter: www.gemeinde-lichtenau.de

Einladung

Der Seniorenclub e.V. lädt in das Dorfgemeinschaftshaus Am Erlbach 4, OT Auerswalde zur Veranstaltung **Seniorenfasching 2010** ein. Am Dienstag, dem 16.02.2010, 14.00 Uhr geht's los. Last Euch überraschen. Die besten Kostüme werden prämiert. Bringt Gute Laune und Eure Nachbarn mit.

Für den Vorstand **Manfred Mehner**

SV Wacker 22 Auerswalde – Turnen

Willkommen im Süden – Trikots von Erdgas Südsachsen

Die Erdgas Südsachsen GmbH verlor auch in diesem Jahr unter ihren Mitarbeitern Trikotsätze für Kinder- und Jugendmannschaften in Südsachsen. Frau Böhme übernahm die Schirmherrschaft für die Turnerinnen des SV Wacker 22 Auerswalde. So wurde schon Anfang des Jahres die Bewerbungskarte ausgefüllt und an Erdgas geschickt. Am 23. November war es dann endlich so weit. Insgesamt 10 Mannschaften konnten in der Geschäftsstelle in Chemnitz von Reiner Geb-



hardt die Reisetaschen, gefüllt mit neuer Sportkleidung, in Empfang nehmen. Gemeinsam mit Frau Böhme nahmen Tina, Annelie und unsere Turnerinnen Vivien, Maxi und Chantal an der feierlichen Übergabe teil und nahmen stolz neben all den Fußballmannschaften als einzige Turner unsere Tasche entgegen. Und wenn sich jetzt einer fragt wozu Turner Trikotsätze brauchen, dann verweisen wir nur auf unsere Trainingszeiten und das Einturnen zu Wettkämpfen, denn ein Gymnastikanzug passt allemal unter die T-Shirts!

Wir möchten uns hiermit noch einmal recht herzlich bei Frau Böhme bedanken, welche auch einmal über den Tellerrand der Ballsportarten hinaus geschaut und uns als Turnerinnen die Möglichkeit auf einen Trikotsatz gegeben hat. Ein großes Dankeschön geht natürlich auch an den Sponsor selbst, welcher mit dieser tollen Aktion einmal mehr einen kleinen gemeinnützigen Verein unterstützt hat.

11. Auerswalder Weihnachtsturnen

Einen Tag vor Nikolaus hatten unsere Wichtel auch dieses Jahr wieder zum traditionellen Auerswalder Weihnachtsturnen aufgerufen. Fünf Vereine folgten dem Aufruf und so füllte sich am 5. Dezember unsere kleine Halle mit Kindern und Jugendlichen, welche sich an den Geräten messen wollten. Insgesamt 60 Turnerinnen aus Augustusburg, Niederwiesa, Burgstädt, Mittweida, Garnsdorf und Auerswalde hatten sich auf diesen Wettkampf vorbereitet. Geturnt wurde ab der Altersklasse 8 ein Dreikampf an Boden, Balken und Sprung. Hinzu kam ein Kraftsondergerät, an welchem es um Bauchmuskeln und Schnelligkeit ging. Ab den 12-Jährigen wurde in Paaren und natürlich synchron geturnt. In der Altersklasse 12 – 15 gingen insgesamt acht Paare an den Start, bei den Großen waren es leider nur vier. Die selbst einstudierten Übungen, vor allem am Boden zu meist weihnachtlicher Musik, begeisterten nicht nur die Kampfrichter und Wichtel, sondern auch die Zuschauer, welche sich auf der Empore eingefunden hatten. Für den SV Wacker 22 Auerswalde turnten insgesamt 16 Mädchen. Als jüngste Turnerin ging Chantal Gläser in der AK 8 an die Geräte. Maxi Fritsche vertrat uns in der AK 9 und Juliane Glaser und Stefanie Uhlemann in der AK 10. Nach einer langen Pause turnten wieder die Schwestern Kim, Lena und Isabell Thümer für uns. Bei den jungen Paaren turnten Stefanie Röber und Sabine Fritzsche das erste Mal zusammen, Laura Harlaß und Vivien Röber waren da schon erfahrener. Und auch unsere Großen, welche sonst meist als Trainerinnen an den Geräten stehen, zeigten an diesem Tag ihr Können.

Wir möchten uns noch einmal bei allen Kampfrichtern und Organisatoren für diese Einstimmung auf Weihnachten bedanken. Ein großer Dank geht natürlich auch an unsere Wichtel und unseren Schneemann, welche tapfer als Riegenführer die lange Zeit ausharrten und zur weihnachtlichen Stimmung beitrugen.

AK 8

2. Platz Chantal Gläser mit 34,80 Pkt.

AK 9

7. Platz Maxi Fritsche mit 31,35 Pkt.
9. Platz Kim Thümer mit 27,60 Pkt.

AK 10

4. Platz Stefanie Uhlemann mit 30,45 Pkt.
10. Platz Juliane Glaser mit 28,55 Pkt.
12. Platz Lena Thümer mit 27,90 Pkt.

AK 12 – 15 Synchronturnen

5. Platz Vivien Röber und Laura Harlaß mit 29,75 Pkt.
7. Platz Stefanie Röber und Sabine Fritzsche mit 26,85 Pkt.

AK 16+ Synchronturnen

1. Platz Sandy Köppelmann und Romy Knorr mit 32,85 Pkt.
2. Platz Nicole Dietze und Isabell Thümer mit 31,95 Pkt.
2. Platz Tina Schmidt und Melanie Eckert mit 31,95 Pkt.

Weitere Informationen und Bilder wie immer unter:
www.alice-dsl.net/sv-wacker-22-auerswalde

Romy Knorr



SV Wacker 22 Auerswalde – Allgemein

Ein neues Jahr beginnt und wir hoffen, dass alle Sportler des SV Wacker 22 Auerswalde mit ihren Familien eine ruhige und schöne Weihnachtszeit verbracht haben. Wir möchten noch einmal die Gelegenheit nutzen uns bei allen Aktiven für die erbrachte sportliche Leistung im vergangenen Jahr zu bedanken. Ein besonderes Dankeschön geht natürlich auch an alle Trainer und Trainerinnen, so wie Eltern, Großeltern und Bekannten, denn ohne diese ist ein erfolgreicher Wettkampfbetrieb, sei es im Fußball, Volleyball oder Gerätturnen, nicht möglich. Wir möchten uns natürlich auch bei allen Sponsoren für die hilfreiche Unterstützung in den letzten Monaten bedanken und hoffen es hatten alle einen guten Rutsch in ein erfolgreiches und verletzungsfreies Jahr 2010!

Der Vorstand, i.A. **Romy Knorr**

Förderverein Kindertagesstätte „Zwergenland“ Lichtenau e.V.

Eine alte Weisheit sagt: „Tu' Gutes und sprich darüber!“. Im vergangenen Jahr haben viele private Spender und Firmen aus unserer Region die Arbeit des Fördervereins mit Spenden unterstützt.

So ging z.B. der Erlös aus dem Charity-Sales der Fa. Motion Fashion Network Europe GmbH an die Kindereinrichtung. Auch über die finanzielle Zuwendung der Fa. SysKom GmbH freuten sich die Kinder aus dem „Zwergenland“. Die Sparkasse Mittweida stattete die Kindertagesstätte mit 20 Bettwäschegarnituren aus. An dieser Stelle möchten wir uns im Namen der Kinder und des Personals noch

einmal ganz herzlich bei allen bedanken, die sich im vergangenen Jahr und auch bereits in diesem Jahr für die Kindereinrichtung engagiert haben. Die Gelder wurden u.a. dafür genutzt, um neues Spielzeug für die Kinder zu kaufen und das Indianerfest im Juni zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Kinder werden zu lassen. Nach dem abgeschlossenen Umbau des Dachgeschosses soll ein Teil des Geldes mit für die Ausgestaltung des neuen Gruppenraums verwendet werden.

gez. **P. Kirschner**, Förderverein „Zwergenland“

SV „Grün/Weiß“ Oberlichtenau berichtet:

Zum Abschluss der Hinrunde des Spieljahres 2009/10 können alle 3 Mannschaften sehr zufrieden sein.

Unser Spitzenteam in der 1. Kreisliga Mittelsachsens belegt mit 8 Punkten einen guten Mittelfeldplatz. Mit einer ähnlich guten Rückrunde wäre der angestrebte Klassenerhalt sicher möglich.

Die 2. Mannschaft um Mannschaftsleiter Jörg Zangl belegt als Aufsteiger in die 1. Kreisklasse einen sensationellen 2. Platz. Momentan mit einem Punkt-Rückstand auf den Tabellenführer ist bei einer ähnlich starken Rückrunde sogar ein Aufstieg möglich. Sensationell kann man auch die Leistung unserer neu gegründeten 3. Mannschaft nennen. Sie steht mit nur einer Niederlage an der Spitze der 2. Kreisklasse. Wir gratulieren zur „Herbstmeisterschaft“!

Im Nachwuchsbereich nahm Nicole Uhlemann an der sächsischen Landesmeisterschaft U18 teil.

Hier überzeugte sie mit 2 Siegen in der Vorrunde, eine Niederlage musste sie gegen die

spätere Halbfinalistin L. Svadlenka aus Lenkfeld hinnehmen. Die damit erreichte Qualifikation für die Endrunde der besten 12 Spielerinnen Sachsens unter 18 Jahren ist als riesiger Erfolg zu werten – wenn man bedenkt, dass unser Verein nicht über so viel Spielerpotenzial wie die großen Vereine (Burgstädt, Mittweida und Penig) verfügt.

Hiermit möchten wir uns ebenfalls bei den Sportfreunden Petro Schubert und Sven Schlafke für die gezeigte Einsatzbereitschaft bezüglich Fahrt und Coaching bedanken.

Wir wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches Sportjahr 2010.

Günter Wiedemann, Abteilung TT
Sven Schlafke, C-Trainer TT



Teilnehmerrekord beim Tischtennisturnier in Niederlichtenau

Am Neujahrstag fand zum bereits 13. Mal das Lichtenauer Tischtennisturnier für Nichtaktive statt. Mit der Rekordzahl von 54 Sportlern platzte die kleine Grundschulturnhalle aus allen Nähten, sodass die Finalpaarungen erst nach 6 Stunden ausgetragen werden konnten. Innerhalb von nur 4 Jahren haben somit bereits 400 Hobbyspieler den Weg nach Niederlichtenau gefunden und machen die Turnierserie zur erfolgreichsten in Mittelsachsen. Freizeitsportler aus allen Teilen des Landkreises, von Niederschöna über Waldheim bis Rochsburg, unterstrichen, dass Mittelsachsen im Tischtennis bereits zur Einheit geworden ist.

Sieger im A-Turnier, mit den erfolgreichsten Teilnehmern vergangener Ausgaben, wurde Rudi Lachnitt (Freiberg) vor Heinz Goschin (Auerswalde) und Jörg Schubert (Chemnitz). Das B-Tur-

nier gewann Sylvana Fiero (Auerswalde) vor Karsten Martin (Flöha) und Fabian Wetzel (Chemnitz). Den Sieg im Jugendwettbewerb holte sich Steffi Klisch (Niederlichtenau) vor Marcel Ulbricht (Oberlichtenau) und Angelo Glashagen (Burgstädt). Der Drittplatzierte Jugendspieler war mit 10 Jahren auch der jüngste Starter und fast 70 Jahre trennten ihn von Rekordteilnehmer Manfred Kunze (Hainichen) der wieder einmal aufzeigte wie jung man durch Sport bleiben kann. Aufgrund der beschränkten Hallenkapazität werden zukünftig die Teilnehmerfelder begrenzt oder geteilt werden müssen um weiterhin gute Bedingungen für alle Spieler anbieten zu können.

Marco Schaarschmidt

Nachrichten von der Schloßmühle Sachsenburg und den Bergbauvereinen Biensdorf/Sachsenburg



Ein turbulentes, aber erfolgreiches Jahr ist für unseren Bergbauverein „Reicher Segen Gottes“ e.V. 2009 zu Ende gegangen.

Unser Verein, der zu 90% aus Biensdorfer Bergbaufreunden vom Verein „Hilfe des Herrn“ besteht, konnte auch mit Unterstützung einer 1-Euro-Job Maßnahme von der Arge seine Arbeiten am Fachwerkgebäude an der Zschopau in Sachsenburg weiter vorantreiben.

Im Juni letzten Jahres wurden durch die Denkmalbehörde des Landratsamtes beantragte Fördermittel in Höhe von 19.000 Euro ausgereicht, die im wesentlichen mit dazu beitragen, dass das Objekt insgesamt erst mal einen durchaus erfreulichen Eindruck macht.

Die Müllerfamilie Friedrich, die im Jahre 1779 das Gebäude bauen ließ, wäre sicher stolz auf uns, sollte es doch im Januar 2006 mit den anderen Gebäuden von der Bildfläche verschwinden.

Geschichtliche Recherchen hierzu gab es auch von Herrn Seyfert aus Mühlbach, vielen Dank dafür.

Am 13. September hatten wir das 1. Mal geöffnet und wurden vom neu gegründeten Landkreis Mittelsachsen mit dem Denkmalpreis 2009 ausgezeichnet.

Gesponsert wurde zu diesem Anlass ein Benzinrasenmäher von der Firma Balzuhn.

Als krönender Abschluss bekamen wir noch von der Firma Teuchner eine Spende von 1000 Euro, die es uns ermöglichte, den noch nicht vorhandenen Elektroanschluss bei der Envia realisieren zu lassen. Was soll ich denn dazu noch sagen? Vielen Dank dafür.

Außerdem möchte ich mich auch im Namen meiner Bergbaukumpels bedanken für Sach- und Geldspenden bei den Baufirmen Lochschmidt, Henschel, Streine, Selbmann, den Wasserkraftwerken Hett, der Dachdecker GmbH, Herrn Eberlein, Herrn Thümer, Herrn Krause, Herrn Schwabe für die Gebäudeversicherung und Herrn Frenzel.

Geplant ist in diesem Jahr dann die Eröffnung unserer Touristinformation für die Wanderer im Zschopautal. Das Gebäude wird dann

immer mal geöffnet sein zur Besichtigung. An unserer Ausstellung zum Bergbau wird gearbeitet. Alle Vereine im Zschopautal können sich hier vorstellen.

Am Tag des Denkmals, dem 12.09., werden wir auch öffnen. Dies trifft auch für den Tag des Geotops, eine Woche später im Bergwerk Biensdorf zu. Wer also nicht weiß, was er vor lauter langer Weile ankeilen soll, der kann sich ja mal melden.

Ein gesundes neues Jahr von den Bergbauvereinen Biensdorf/Sachsenburg wünsche ich im Namen aller Bergbaufreunde im Zschopautal.

Glück Auf

Steffen Eichler



Traditionelle Mettenschicht im Besucherbergwerk Biensdorf, v.l. Vereinsvorsitzender Lutz Mitka

„Hülfe des Herrn Alte Silberfundgrube e.V.“

Veranstaltungskalender Besucherbergwerk Biensdorf
erstellt: 08.01.2010

Saisonbeginn Ostern

03.04.2010 Ostersonntag 9.00 Uhr – 16.00 Uhr
(letzte Führung 15.00 Uhr)
05.04.2010 Ostermontag 9.00 Uhr – 16.00 Uhr
(letzte Führung 15.00 Uhr)

Pfingsten

22.05.2010 Pfingstsonntag 9.00 Uhr – 14.00 Uhr
(letzte Führung 14.00 Uhr)
24.05.2010 Pfingstmontag 9.00 Uhr – 16.00 Uhr
(letzte Führung 15.00 Uhr)

Christi Himmelfahrt

Do. 13.05.2010 Speis und Trank am Huthaus
9.00 Uhr – 17.00 Uhr
(letzte Führung 16.00 Uhr)

Tag der Schauanlagen

Do. 22.07.2010 Altbergbauführungen 9.00 Uhr – 16.00 Uhr
(letzte Führung 15.00 Uhr)
(alte Kleidung erforderlich)

Tag des offenen Denkmals

So. 12.09.2010 geschlossen, dafür Sachsenburg
Schlossmühle geöffnet mit Speis und Trank an
der Schlossmühle 9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Tag des Geotops

So. 19.09.2010 Altbergbauführungen 9.00 Uhr – 16.00 Uhr
(letzte Führung 15.00 Uhr)
(alte Kleidung erforderlich)

Öffentliche Mettenschicht

So. 26.12.2010 Vorverkauf ab 1.10.10 unter 037206/71502,
037206/81037

Schweinegrillen und Steph Gerlach stehen noch nicht fest.

Wir gratulieren den Jubilaren der Ortschaften Auerswalde - Lichtenau - Ottendorf

OT Auerswalde

Frau Ilse Baldauf 96 Jahre
Frau Charlotte Jung 90 Jahre
Frau Erika Starke 86 Jahre
Frau Elfriede Heyde 85 Jahre
Frau Judith Becher 84 Jahre
Frau Anni Segel 84 Jahre
Frau Ruth Nowak 83 Jahre
Frau Gertraud Richter 82 Jahre
Frau Ilse Rößger 82 Jahre
Frau Marianne Geyer 80 Jahre
Herrn Erhard Sieber 80 Jahre
Frau Elfriede Gränitz 80 Jahre
Frau Inge Fritzsich 80 Jahre
Herrn Heinz Robotta 79 Jahre
Herrn Heinz Lindner 79 Jahre
Herrn Siegfried Blau 78 Jahre
Frau Ilse Schwan 78 Jahre
Frau Edeltraud Triemer 78 Jahre
Frau Ingeburg Thieme 78 Jahre
Herrn Werner Opp 76 Jahre
Frau Ilse Landgraf 75 Jahre
Frau Inge Eckert 74 Jahre
Herrn Gotthard Grünert 73 Jahre
Frau Ingeborg Knoblaue 73 Jahre
Herrn Heinz Wewior 72 Jahre
Herrn Hans-Joachim Lange 72 Jahre
Frau Margott Sohr 72 Jahre
Frau Ursula Friebe 71 Jahre
Herrn Frieder Stolle 70 Jahre
Herrn Lothar Hartelt 70 Jahre

OT Garnsdorf

Herrn Hilmar Rätzer 94 Jahre
Frau Lisa Teichmann 85 Jahre
Herrn Manfred Aurich 83 Jahre
Frau Isolde Müller 79 Jahre
Herrn Werner Naumann 74 Jahre
Frau Gisela Weise 74 Jahre
Herrn Heinz Krebs 73 Jahre

OT Krumbach

Frau Höbler Helene 94 Jahre
Frau Scheibenpflug Margarete 80 Jahre

Herrn Gerhard Poch 78 Jahre
Frau Ursula Uhlig 74 Jahre
Frau Gisa Kutschenreiter 71 Jahre
Frau Erika Geißler 70 Jahre

OT Merzdorf

Herrn Kurt Grünert 77 Jahre
Herrn Peter Flemming 75 Jahre
Frau Renate Becker 74 Jahre
Herrn Gerhard Preußner 71 Jahre

OT Niederlichtenau

Herrn Heinrich Horn 101 Jahre
Frau Marianne Lindner 90 Jahre
Frau Hildegard Friese 86 Jahre
Frau Ruth Schneider 84 Jahre
Frau Gerda Ulbricht 82 Jahre
Herrn Siegfried Schneider 82 Jahre
Frau Margot Grünert 79 Jahre
Herrn Roland Rodig 78 Jahre
Herrn Siegfried Heim 74 Jahre
Herrn Jürgen Fritzsche 70 Jahre

OT Oberlichtenau

Frau Ilse Leonhardt 88 Jahre
Frau Ruth Böttcher 84 Jahre
Herrn Karl-Heinz Richter 83 Jahre
Frau Gertraud Hoffmann 82 Jahre
Frau Isolde Hengst 81 Jahre
Frau Dora Rößner 79 Jahre
Frau Elisabeth Heller 78 Jahre
Frau Erika Heyn 78 Jahre
Herrn Udo Ulbricht 78 Jahre
Frau Christa Irmischer 77 Jahre
Frau Annerose Bielig 76 Jahre
Herrn Rolf Colditz 76 Jahre
Herrn Günter Stöckel 75 Jahre
Herrn August Schramm 75 Jahre
Herrn Gerhard Mucha 71 Jahre
Frau Elfriede Köhler 71 Jahre
Herrn Johannes Wenzel 70 Jahre
Herrn Jürgen Bittner 70 Jahre
Herrn Reiner Ulbricht 70 Jahre

OT Ottendorf

Herrn Fritz Fischer 86 Jahre
Frau Marta Weber 85 Jahre
Frau Else Hans 83 Jahre
Herrn Gerhard Thum 83 Jahre
Herrn Erhard Richter 81 Jahre
Frau Irene Lindner 81 Jahre
Herrn Gerold Naumann 80 Jahre
Herrn Werner Hadamik 80 Jahre
Frau Elona Leistner 80 Jahre
Frau Ingeburg Schumann 79 Jahre
Frau Marie Pfeifer 77 Jahre
Herrn Heinz Pilz 77 Jahre
Herrn Rolf Antrag 76 Jahre
Herrn Klaus Rother 76 Jahre
Herrn Heinz Jokisch 76 Jahre
Herrn Heinz Reuther 76 Jahre
Herrn Eberhard Meyner 75 Jahre
Herrn Manfred Steinert 75 Jahre
Herrn Helmut Thümer 75 Jahre
Frau Christa Skoor 74 Jahre
Frau Ilse Barthel 74 Jahre
Frau Elfriede Friebe 74 Jahre
Herrn Helmut Gluthmann 73 Jahre
Herrn Bernd Berger 72 Jahre
Frau Anita Mehlhorn 71 Jahre
Herrn Eberhard Lungwitz 71 Jahre
Frau Gerta Lippmann 71 Jahre

Nachträglich gratulieren wir den Januarjubilaren des Ortsteiles

Merzdorf:

Herrn Bruno Kolbe 89 Jahre
Herrn Horst John 81 Jahre
Frau Isolde Krause 74 Jahre
Frau Erika Spröd 74 Jahre
Frau Renate Wagner 73 Jahre

Wir entschuldigen uns hiermit und bitten
Sie uns die verspätete Gratulation nachzu-
sehen.

i.A. **Martin Lohse**,
Referent des Bürgermeisters

Angelverein Auerswalde e.V.

Versammlungstermine 2010

- 12.02.2010, 19.00 Uhr** Forsthaus Garnsdorf
restliche Beitragszahlung
- 09.04.2010, 19.00 Uhr** Forsthaus Garnsdorf
Auswertung Verbandstagung Glauchau
- 21.05.2010, 18.00 Uhr** Versammlung an den Vereinteichen
Futterplanung

Sommerpause

- 22.10.2010, 19.00 Uhr** Forsthaus Garnsdorf
Abfischplanung
- 19.11.2010, 19.00 Uhr** Forsthaus Garnsdorf
Auswertung Verbandstagung Glauchau

17.12.2010, 19.00 Uhr Forsthaus Garnsdorf
Weihnachtsfeier

Termine Arbeitseinsätze 2010

- Dienstag** 04.05.2010 17.00 – 19.00 Uhr
Samstag 08.05.2010 08.30 – 12.00 Uhr
Dienstag 06.07.2010 17.00 – 19.00 Uhr
Samstag 10.07.2010 08.30 – 12.00 Uhr
Dienstag 07.09.2010 17.00 – 19.00 Uhr
Samstag 11.09.2010 08.30 – 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung.

Petri Heil! Der Vorstand